

Pressebericht:

Japaner sind begeistert vom deutschen Essen

Schüleraustausch: Einmal mehr sind die Gäste der Myozai High School gern in Lemgo zu Gast. Beeindruckt reisen sie zurück nach Fernost

Lemgo (lg). Wenn eine Gruppe japanischer Schüler in Schuluniformen und in Begleitung deutscher Jugendlicher durch Lippe reist, ist klar: Die Gäste der japanischen Myozai High School in Japan sind wieder in Lemgo. Jetzt haben sie ihren Besuch im familiären Rahmen im Engelbert-Kaempfer-Gymnasium gefeiert.

Eröffnet haben den Abend EKG-Direktorin Bärbel Fischer und der stellvertretende Schulleiter der Myozai High School, Shuujii Shima. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von den deut-

schen Schülern, die „Sakura“ und „Dango Daikazoku“ sangen, Alisha-Sophie Schulz, die in Begleitung ihrer Mutter Geige und Klavier spielte, dem japanischen Chor und dem Klavierstück einer japanischen Schülerin. Ebenfalls im Programm waren tänzerische Darbietungen der deutschen und japanischen Schüler.

Seit 2006 besteht der Austausch zwischen dem EKG und der Myozai High School in der Stadt Ishii in Tokushima. Jährlich kommen so japanische Schüler des Musik-Kurses und mittlerweile auch anderer Kur-

se für eine Woche in die alte Hansestadt. Schüler des Japanisch-Kurses des EKG und des Bielefelder Ceciliengymnasiums fliegen im Gegenzug im zweijährigen Rhythmus für zwei Wochen nach Japan.

Bereits im Herbst vergangenen Jahres sei der Kontakt zwischen den deutschen Familien und den japanischen Schülern hergestellt worden, berichtet Naomi Horstmann, Japanischlehrerin am EKG. Wie die Kommunikation dann über E-Mail weiterlief, berichtet Annabell Kuhlmeier, Schülerin des Städtischen Gymnasiums

Bartrup: „Wir haben erst versucht, nur auf Japanisch zu kommunizieren, uns dann aber bald auf Englisch geeinigt, so dass wir uns besser verstehen konnten.“

Emilia Schuttkästing vom EKG bestätigt: „Die Aufregung, sich in echt zu sehen, war nach den E-Mail-Kontakt echt groß.“ Das Ganze führte bei beiden lippischen Schülerinnen jedoch schnell zu einer guten Freundschaft mit ihren Austauschschülerinnen aus Japan Iroha Iwasa und Nene Sogawa. Diese bestätigten ebenfalls, in Deutschland viel Spaß gehabt zu haben und das Land gerne später noch einmal besuchen zu wollen. Die Stimmung unter den Schülern war durchgehend fröhlich. Die japanischen Austauschschüler schwärmten beim Abschiedsabend im Engelbert-Kaempfer-Gymnasium immer noch von den alten Fachwerkhäusern, den Kirchen, dem deutschen Essen und mehr.

Am Ende wurde von Familien, Lehrern und Schülern der Awa Odori, ein traditioneller Tanz aus der Präfektur Tokushima, durch das Forum getanzt sowie zu einem Buffet mit deutschen Gerichten und Süßigkeiten wie Reiscrackern aus Japan eingeladen.



Zu Gast in Lemgo, zu Gast in Lippe: Die japanischen Austauschschüler aus Ishii feiern eine Party mit ihren deutschen Freunden.

FOTO: LORIEN GÖNER